

[2072.] Aus dem Verlage von **Wiegandt & Griepen** in Berlin wurden so eben nachstehende Bücher als Neuigkeiten versandt:

Hoffmann, Wm., Dr., General-Superintendent, Die letzten Dinge des Menschen. 25 Sg^l ord. — 18 $\frac{3}{4}$ Sg^l netto.

Erdmann, Dr. Lic., Primae Joannis Epistolae argumentum, nexus et consilium. 1 $\frac{1}{2}$ 5 Sg^l ord. — 26 $\frac{1}{4}$ Sg^l netto.

Reichsbote, evangelischer. Missionsblatt für China. Jahrgang 1854. eplt. 10 Sg^l ord. — 7 $\frac{1}{2}$ Sg^l netto.

Bormann, Schulrath, Schulkunde für evangelische Volksschullehrer. 24 Sg^l ord. — 18 Sg^l netto.

Goltsch, Seminar-Director, und Theel, Zifferstäbe u. Zifferntafeln zu Rechenübungen in Elementarschulen. 2., sehr vermehrte Auflage. 20 Sg^l ord. — 15 Sg^l netto.

[2073.] Bei **C. Bösendahl** in Rinteln erschien so eben und wird nur auf Verlangen versandt:

Die Forst-, Jagd- und Fischerei-Vergehen

nach
Kurhess. Rechte sämtlicher Gebietstheile,
von
H. Kersting, Crim.-Ger.-Dir. ic.
Preis 8 Sg^l ord. — 6 Sg^l netto.

Die Vergehen gegen die Finanzhoheitsrechte,

insbesondere gegen die
Zoll- und Steuer-Gesetze
nach
dem Rechte des Kurfürstenthums Hessen, bezugswise des Zollvereins,
von
H. Kersting, Crim.-Ger.-Dir. ic.
Preis 12 Sg^l ord. — 9 Sg^l netto.

Die christliche Volksschule

oder allgem. Unterricht über Gott, die Welt und den Menschen.

Für evangel. Stadt- u. Landschulen,
von
Dr. Wisß.

Preis 3 $\frac{3}{4}$ Sg^l ord. — 2 $\frac{1}{2}$ Sg^l netto.
Bei einem Partie-Bezuge der Volksschule von 25 und mehreren Exempl. werden besondere Vortheile gewährt.

[2074.] **Zur gefälligen Notiznahme!**

Heute expedirten wir sämtliche feste Bestellungen auf die so eben erschienenen **Fliegenden Blätter a. d. Rauhen Hause** nebst Beiblatt 1855 Nr. 1.

baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.
und bitten, — in Fällen wo es nöthig — baldige Ordre zur Einlösung der betreffenden Pakete nach Leipzig zu ertheilen.

In Rechnung können wir diese Zeitschriften nur mit 25% notiren.

Die Agentur des Rauhen Hauses
in Horn.

[2075.] In unserm Verlage sind so eben erschienen und werden nur auf Verlangen versandt:

Der Dienst am Worte

ein hoher und bleibender Dienst. Synodalpredigt über Röm. 10, 14—17, gehalten in Trogen den 5. October 1854,
von **J. J. Alder, Pfarrer in Balgach.**
Preis 9 Kr. oder 3 N^g.

Das christliche Haus.

Dargestellt in acht Predigten
von **J. Scherrer, Kirchenrath und Pfarrer zu St. Leonhard in St. Gallen.**
Preis 1 fl. oder 18 N^g.

Ein Beitrag zu der nothwendigen Reform des häuslichen Lebens, als der Grundlage der bürgerlichen Gesellschaft, durch Zurückführung desselben auf seine ursprünglichen religiösen und sittlichen Grundlagen.

Von andern Schriften über den gleichen Gegenstand zeichnet sich die vorliegende sowohl durch das tiefere Erfassen desselben, als dadurch aus, daß sie ihn in weiterem Umfange behandelt. Sie werden unter den evangelischen Theologen und christlich gesinnten Laien ein dankbares Publicum dafür finden.

Der Eidgenossen Heldentage.

Epische Bilder von **Severus.** Mit einer lyrischen Zugabe.
Preis 32 Kr. oder 10 N^g.
Ergebenst
St. Gallen, 1. Febr. 1855.
Huber & Comp.

[2076.] Bei mir ist so eben erschienen:

Wandekten

des römischen Privatrechts.

Von

Eduard Böding.

Zweiten Bandes erste Lieferung.
Preis 1 $\frac{1}{2}$ 15 N^g.

Der 1. Band erschien im Jahr 1853 in 2., vermehrter Auflage bei Herrn **Marcus** in Bonn.
Leipzig, im Februar 1855.

S. Hirzel.

[2077.] Die Eigenthümer der

Revue Suisse

haben uns den ausschließlichen Debit dieses Journals, welches das hauptsächlichste literarische Organ der französischen Schweiz ist, übergeben. Die Redaction ist unablässig bemüht, solches auf die nämliche Stufe wie die bedeutendsten Revuen des Continents zu stellen. Wir citiren unter den Mitarbeitern die Herren **Bulliemin, Ch. Monnard, Marc-Monnier, Gaullieur, Secrétan, Borel, Petit-Sen** ic., und fügen noch bei, daß sowohl das Athenée français, wie auch die A. A. Stg. sehr häufig Artikel, resp. Uebersetzungen aus der **Revue Suisse** (ohne immer die Quelle zu nennen) bringen. Die **Revue Suisse** enthält hauptsächlich Novellen, Reisen, Studien, nationale und ausländische Correspondenzen, Bibliographien u. s. f. Das Januar-Heft 1855 enthält unter anderem

Le val d'Anniviers par **Desor,**

Marie, la tresseuse par **Sciobéret.**

Die nächsten Nummern werden **Lettres sur l'Amérique de Lesqueureux, une course au**

Mont-Rose de Borel, Neuchatel au XVII. Siècle par **Gaullieur** und anderes bringen.

Als besondern Vorzug der **Revue Suisse** führen wir noch an, daß dieselbe für Familien sowohl als für Lesecirkel berechnet ist, und durch ihren rein moralischen Inhalt sich für junge Leute besonders eignet, und vielen in Deutschland zusammengestoppelten französischen Unterhaltungsschriften durch ihr originales „cachet“ und ihren innern Werth unbedingt vorzuziehen ist.

Preis für 12 elegant in gr. 8. gedruckte und nur Originalaufsätze enthaltende monatliche Hefte 3 $\frac{1}{2}$ 10 N^g, wovon wir 25% Rabatt gewähren. Das 1. Heft steht in mäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten. Ebenso ausführliche Prospekte nach Belieben.

Leipzig und Basel, Februar 1855.

Mathen & Georg.

[2078.] So eben erschien:

Koppe,

Anfangsgründe der Physik.

3., verbesserte Auflage.

Mit 252 Holzschnitten und einer Karte.

1 $\frac{1}{2}$ 5 Sg^l.

Ich kann das Buch auch in dieser Auflage in größerer Zahl nur fest liefern. Ein bis zwei Exempl. stehen à Cond. zu Diensten für diejenigen Handlungen, die das Buch, bekanntlich eins der vorzüglichsten und bewährtesten, dabei reichhaltigsten in Bezug auf die Fortschritte (neuesten Forschungen und Entdeckungen) im Gebiet der Naturwissenschaften, darum besonders auch zur Selbstbelehrung geeignet, beständig auf Lager zu haben wünschen, auch wo es nicht als Schulbuch eingeführt ist.

Auf 12 Exempl. liefere ich 1, 24; 2 ic. frei. 50 Exempl. gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 2 Freieremplare, in Rechnung mit $\frac{1}{4}$ Rabatt. Nichts unverlangt.

Essen, 13. Febr. 1855.

G. D. Bader.

[2079.] **Zum zweiten Male inserirt.**

So eben ist erschienen:

Die Gesetze

der

Französischen Sprache,

nebst

Uebungen zur Anwendung derselben,

von

Dr. C. F. Gnüge.

Preis 20 Sg^l.

Im Fall Sie noch nicht verlangt, bitte ich, Ihren event. Bedarf anzugeben.
Erfurt, den 13. Febr. 1855.

Keyser'sche Buchhandlung.

[2080.] **Erschienene Fortsetzung.**

Bei uns erschien und ist allen Handlungen, welche verlangten, gesandt:

Heer, Flora tertiaria Helvetiae.

Fasc. II.

Da wir die Fortsetzung nur auf feste Rechnung und nach Verlangen versenden, so bitten wir wiederholt, wenn es noch nicht geschehen, dieselbe zu verlangen.

Winterthur, 30. Januar 1855.

Joh. Wurster & Co.